



# Ostergruß

Liebe Schwestern und Brüder,

wir alle erleben in dieser schweren Zeit eine Kar- und Osterwoche, wie sie das Christentum so noch nie erlebt und gefeiert hat.

Alles ist anders, und doch können wir gewiss sein, dass wir nicht alleine sind. Christus hat gesagt: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage“.

Unsere Pfarreiengemeinschaft feiert diese Tage. Sie feiert alle wichtigen Gottesdienste, wenn auch stellvertretend für die Gläubigen unserer Kirche. Zu den jeweiligen Gottesdiensten treffen sich Pfarrer, Diakone, Organist, Lektoren und Vertreter unserer Pfarreien unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und der erlaubten Zahl der Teilnehmer.

Bereits am Palmsonntag erlebten wir diese besondere Form, die uns bewusst machte, wie sehr wir doch alle mit Ihnen im Gebet verbunden sind.

**Unser Bischof schreibt hierzu:**

*„Das Bild des betenden Jesu spricht mich an. Jesus betet stellvertretend für alle Menschen, die in den Ölbergstunden ihres Lebens weder ein noch aus wissen. Er betet als der einzige und wahre Priester der Kirche. Als Priester und Diakone sind wir gerufen, sein unablässiges Beten für das Heil der Welt weiterzuführen. Wir sollen wie Jesus stellvertretend für die vielen Menschen im Gebet eintreten, denen es in diesen Tagen schwerfällt zu beten, sei es, weil sie nicht glauben können, sei es, weil sie vor Angst vergehen, sei es, weil sie von schweren Sorgen um ihre persönliche Zukunft geplagt sind oder den Verlust eines lieben Angehörigen zu verkraften haben. Unser stellvertretendes Gebet gilt auch allen, die Gott dadurch dienen,*

*dass sie andere Menschen pflegen.*

*In der momentanen Stunde erfährt eine ganze Gesellschaft ihre Ohnmacht und sieht sich mit ihrer Hilflosigkeit konfrontiert. Auch unsere Möglichkeiten, bei den Menschen zu sein und als Seelsorger Trost und Zuspruch zu schenken, sind sehr eingegrenzt. Umso mehr ist es die Stunde stellvertretenden Betens."*

Sie alle dürfen gewiss sein, das wir sie in den Feiern dieser Kar- und Ostertage mit hinein nehmen in dieses stellvertretende Gebet. Schon in der Feier des Palmsonntags durften wir diesen so wichtigen Auftrag gespürt. Es lag etwas ergreifendes in dieser Feier, und wir spürten den Mangel, aber auch, dass diese Stellvertretung ja so oft in unseren Gottesdiensten besteht, wenn auch nur wenige mitfeiern können.

Wir vom Seelsorgeteam, der Pfarrer, die Diakone, Wortgottesleiter, Lektoren Pfarrgemeinderat und -verwaltung, Organisten und die vielen Helferinnen und Helfer in allen Bereichen wünschen Ihnen alle gerade in diesen Tagen und Wochen ein Fest der Auferstehung, des Friedens und der Hoffnung.

So segne euch und eure Lieben

Mariusz Dolny  
+Pfarrer

